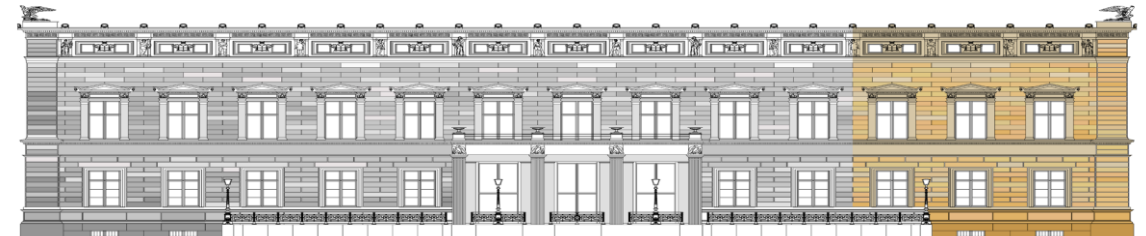


HUMBOLDT EUROPEAN LAW SCHOOL

- Newsletter im April 2017 -



Liebe Partner und Freunde der Humboldt European Law School,

wir begrüßen Sie herzlich zur April-Ausgabe des Newsletters der „HELs“ für das Jahr 2017. Wir konnten den Studierenden, Promovierenden und Alumni mit Ihrer Unterstützung auch im vergangenen Semester ein sehr schönes Programm anbieten und möchten Ihnen mit Beginn des neuen Semesters gern einen Überblick über die vergangenen Monate und die neuen Entwicklungen geben.

VERANSTALTUNGEN DES VERGANGENEN SEMESTERS

SEMESTERAUFTAKTVERANSTALTUNG



Am 27. Oktober 2016 fand die Semesterauftaktveranstaltung der Humboldt European Law School und des Promotionskollegs der European Law School statt. Den Festvortrag hielt Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Stolleis zum Thema „Europa – woher und wohin? Bemerkungen zu Geschichte und naher Zukunft“. Er ging dabei insbesondere auf die Entstehung und Entwicklung der Europäischen Union, aber auch auf deren gegenwärtige Krisen und Herausforderungen ein. Die Aktualität der Kontroverse spiegelte sich

auch in der anschließenden Diskussion mit Professor Stolleis wider.

Foto: Anna Hübner

HELs-KENNENLERNTREFFEN MIT NOERR

Unsere langjährige Partnerkanzlei Noerr veranstaltete am 3. November 2016 ein HELs-Kennenlernetreffen in den Kanzleiräumen am Gendarmenmarkt, welches vor allem dem im

September neu aufgenommenen Jahrgang die Möglichkeit bot, sich ein erstes Bild von der Arbeit in einer europäischen Wirtschaftskanzlei zu machen. Nach zahlreichen Kurzvorträgen zu den verschiedenen Rechtsgebieten konnten die Studierenden bei einem sich daran anschließenden Get-Together mit den Anwälten ins Gespräch kommen.

SOFTSKILL WORKSHOP MIT DER PARTNERKANZLEI LINKLATERS

Einige fortgeschrittene Masterstudierende, Kollegiaten und Alumni der European Law School haben am 18. und 19. November die Möglichkeit erhalten, bei unserer Partnerkanzlei Linklaters an einem Workshop zu interkulturellen Kompetenzen und Soft-Skills teilzunehmen. Dabei erhielten die Teilnehmer –



nicht zuletzt dank des Besuchs des Partners Pierre Zelenko aus der Pariser Dependence von Linklaters – Einblicke in die internationale und interkulturelle Zusammenarbeit zwischen dem deutschen und französischen Büro von Linklaters und lernten gleichzeitig mit Hilfe eines professionellen Resilienz- und Kommunikationstrainers, wie die vermittelten Softskills in schwierigen Situationen eingesetzt werden können, um die eigene Handlungskompetenz zu steigern.

Foto: Linklaters

NEUES VOM PROMOTIONSKOLLEG UND DEN HUMBOLDT COMPARATIVE AND EUROPEAN LAW LECTURES (HUCCELL)



Das Promotionskolleg der European Law School richtete am 1. und 2. Dezember 2016 eine Tagung zum Thema „Rechtliche Konstruktion von Verantwortung in Verbundzusammenhängen“ aus. Dabei wurde die interdisziplinäre Ausrichtung des Promotionskollegs in der inhaltlichen Ausgestaltung des Workshops aufgegriffen: Nach einer Einführung in einem theoriegeprägten Panel wurde die Frage der Konstruktion von Verantwortung in den folgenden

Panels einerseits anhand von unternehmerischen Netzwerken und andererseits am Beispiel von administrativen Verbänden exemplifiziert und analysiert. Beide Beispiele veranschaulichten hochaktuell, welche Risiken mit hochgetriebener Arbeitsteilung und Infernalität einhergehen und stehen paradigmatisch für die Herausforderungen, die vernetzte Strukturen gleichermaßen an das

XVI. Newsletter

Privatrecht und das Öffentliche Recht stellen.

Im Rahmen der HUCELL-Reihe gewannen die Kollegiaten neben Prof. Horatia Muir-Watt auch Prof. Dr. Günter Frankenberg und Prof. Dr. Gabriele Metzler für Vorträge. Die Redner berichteten u.a. über kritische Ansätze zur Rechtsvergleichung und den Nutzen und Nachteil interdisziplinärer Kooperation in Bezug auf Geschichte und Recht; bei zahlreichen Privatissimi und gemeinsamen Abendessen standen die Redner den Kollegiaten darüber hinaus für Fragen zu ihrer Vita und eigenen Projekten zur Verfügung.

Foto: Anna Hübner

BROWN BAG LUNCHES

Schließlich organisierten die Studierenden und Kollegiaten auch im vergangenen Semester mehrere Brown Bag Lunches, welche die Möglichkeit eröffnen, in entspannter Atmosphäre einen Einblick in den Arbeitsalltag von berufstätigen Juristen zu erhalten und sich mit diesen über ihren bisherigen Werdegang, ihre internationalen Erfahrungen und die damit verbundenen Herausforderungen auszutauschen. So konnten im November und Dezember neben Elisabeth Kotthaus als Juristin der Europäischen Kommission auch Dr. Chia Lehnhardt (BMF) und Benjamin von Engelhardt (BMWIE/Bundeskanzleramt) für interessante Einblicke in den Bereich des öffentlichen Dienstes gewonnen werden. Im Januar fanden Brown Bag Lunches mit Frau Alice Belzinger und Dr. Philip Liebenow, Consultants bei der Boston Consulting Group, sowie mit Frau Dr. Ulricke Bick, Richterin am Bundesverwaltungsgericht, statt.

VORTRAG VON OBERST EMILIO RUSSO (INTERPOL ITALIA)

Außerdem organisierte die Humboldt European Law School in Kooperation mit der italienischen Botschaft und dem FRS Italienisch eine gemeinsame Veranstaltung, in deren Mittelpunkt ein Gastvortrag von Oberst Emilio Russo (Interpol Italia) zum Thema „La cooperazione internazionale di polizia: dinamiche e prospettive“ (Die internationale Polizeizusammenarbeit: Entwicklungen und Perspektiven) stand. Der Vortrag beleuchtete verschiedene Seiten der alltäglichen Polizeiarbeit und bot dadurch interessante Einblicke bspw. in das Verfahren des internationalen Haftbefehls. Eine verstärkte Zusammenarbeit mit dem FRS Italienisch ist für die kommenden Semester geplant.



Foto: Anna Hübner

NEUJAHRSEMPFANG DER EUROPEAN LAW SCHOOL



Im Mittelpunkt des jährlichen Neujahrsempfangs Anfang Februar 2017 stand der Festvortrag von Prof. Dr. phil. Dr. theol. h.c. Heinz Schilling, renommierter Frühe Neuzeit-Historiker und Emeritus der Berliner Fakultät. Anlässlich des gleichzeitigen Jubiläums von Reformation und 60 Jahren Europäische Verträge widmete er sich in seinem Vortrag dem Thema „Erasmus und Luther – Einheit oder Differenzierung Europas“. Gleichzeitig bot sich bei dem anschließenden Empfang die

Gelegenheit für Studierende, Alumni, Kollegiaten sowie für Freunde und Förderer der European Law School, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Foto: Anna Hübner

VERLEIHUNG DES DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN PARLAMENTSPREISES

Am 5. Februar 2017 wurde in Marseille in Anwesenheit der deutschen und französischen Parlamentspräsidenten, Norbert Lammert und Claude Bartolone, der deutsch-französische Parlamentspreis überreicht. Dieser Preis wird jedes zweite Jahr vergeben und ging im Jahr 2016 u.a. an Nikolaus Marsch, Yoan Vilain und Mattias Wendel für ihr Werk „Französisches und Deutsches Verfassungsrecht. Ein Rechtsvergleich“. Wir beglückwünschen insbesondere Herrn Dr. Matthias Wendel und Herrn Yoan Vilain, die der European Law School als Dozent bzw. als Koordinator des Promotionskollegs und des Studienganges eng verbunden sind, zu dieser wunderbaren Auszeichnung.



Foto: Assemblée Nationale/Matthieu Collin

GRADUIERUNG IN ROM



Den feierlichen Abschluss des vergangenen Semesters bildete schließlich die Graduierungsfeier des Juriste-Européen Jahrgangs 2016, die am 8. Februar 2017 von der Universität La Sapienza (Rom) ausgerichtet wurde. Nach der feierlichen Begrüßung u.a. durch Prof. Laura Moscati als Repräsentantin der italienischen Partneruniversität hielt Prof. Guido Alpa den Festvortrag zum Thema „Definitions and Conceptions of contracts“ und reflektierte über Definition und Konzeption des Vertrags in der Geschichte und in den unterschiedlichen

europäischen Rechtsordnungen. Nach dem Überreichen der Zertifikate klang die Graduierung bei einem sich anschließenden Empfang aus.

Foto: Fernanda Bremenkamp

AUSBLICK

SEMESTERAUFTAKTVERANSTALTUNG

Die HELs und das Centre Marc Bloch (CMB) laden sehr herzlich zu ihrer gemeinsamen Semesterauftaktveranstaltung am Dienstag, den 25. April 2017, um 18 Uhr im Raum Germaine Tillion des CMB (Friedrichstraße 191, 7. Stock) ein. Unmittelbar nach dem ersten Wahlgang der französischen Präsidentschaftswahl wird der Dokumentarfilm „Un temps de Président“ gezeigt werden, der Einblicke in das Innenleben des Elysée-Palastes unter François Hollande gewährt.

ERFAHRUNGSUSTAUSCH

Der diesjährige Erfahrungsaustausch wird vom 30.06.2017 bis zum 01.07.2017 auf der Havelinsel Schwanenwerder stattfinden und ist für alle aktiven deutschen Studierenden der HELs, die im nächsten Herbst ins Ausland gehen und die „Rückkehrer“ aus Paris, Rom, London oder Amsterdam als obligatorisch vorgesehen. Dieser dient der Vorbereitung der Studierenden, die das Auslandsjahr noch vor sich haben und der gleichzeitigen Auswertung des Auslandsaufenthaltes der zurückkehrenden Studierenden.

SOMMERAKADEMIE

Wir freuen uns sehr, dass die diesjährige Sommerakademie der European Law School und des Promotionskollegs vom King's College in London ausgerichtet wird. Die Sommerakademie findet vom

XVI. Newsletter

04. bis zum 08. September 2017 in London statt und steht unter dem Thema „Banking Union: a practical and theoretical perspective“.

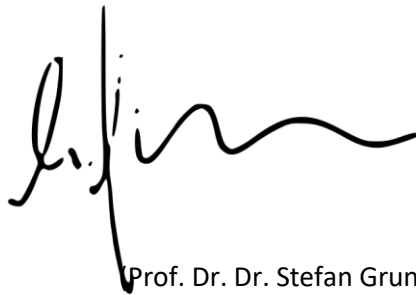
Das Programm entwickelt sich sehr schön und ist in stetigem Wachstum begriffen. Wir bedanken uns bei allen Förderern und Freunden der Humboldt European Law School für ihr Engagement und die hervorragende Unterstützung, die einen großen Beitrag zu diesem Erfolg leistet. Wenn Sie Interesse an einer Ausdehnung oder Veränderung der Kooperation haben, kommen Sie gern auf uns zu.

Mit besten Grüßen

Ihre



(Prof. Dr. Martin Eifert, LL.M.)



(Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann, LL.M.)



(Prof. Dr. Martin Heger)



(Yoan Vilain, LL.M.)